

La Rabia

Fard

Ich kann den Hass in ihren Augen lesen, doch das spielt keine Rolle

Vater ist mein Rücken, Mutter meine Sonne
Ich kenne keine Angst, denn Hoffnung ist mein großer Bruder
Die Wahrheit meine Schwester, ungeschminkt und ohne Puder
Ohne ein Ziel ist deine Reise nichts wert
Gefühle machen schwach, ich hab' das Weinen verlernt
Denn als ich noch ein Kind war und sie uns Furcht lehrten
Vergaßen sie, wer Wind sät wird Sturm ernten
Deutsche Unterschicht, Kunstwerk in Grautönen
Sirenen zeichnen mein Umfeld in Blautönen
Warum sollte ich mich vor dem Leben fürchten?
Gewalt ist hier Alltag, wie Zähnebürsten
Sag' wer spricht meine Sprache, und kennt meine Gedanken
Wieso sollte ich mich für Scheiße bedanken?
Ich kratz' mein' Namen in die Scheibe
Damit jeder sieht dass ich hier war, La Rabia

Deutsche Unterschicht, Kunstwerk in Grautönen
Stark wie ein Bär und stolz wie ein Löwe
Vater ist mein Rücken, Mutter meine Sonne
Nie wieder, La Rabia

Sieh' gespaltene Zungen reden von Erfolg
Versteckt hinter Mauern, in Käfigen aus Gold
Mit Herzen aus Stein, Köpfe aus Holz
Kauft euch was ihr wollt, ihr kauft euch kein' Stolz
Nicht mein' Willen, niemals mein Herz
Ich steh' wieder auf, ganz egal wie viel Schmerz
Und gebt mir nicht die Hand, gebt mir ein Stück Land
Behalte dein Geld, ich scheiß auf deine Welt
Mein Opa war kein Mörder, mein Opa war ein Held
Ein Ruhrpott-Malocher, ein Mann wie ein Fels
Und ich bin wie er, wie ein Fisch im Meer
Ich schwimm' wohin ich will, stark wie ein Bär
Und stolz wie ein Löwe, lebe mein Leben
Frei wie ein Adler, der Sonne entgegen
Raus aus dem Dreck, dem Smog und dem Beton
Der Käfig hinter mir, nie wieder, La Rabia

Deutsche Unterschicht, Kunstwerk in Grautönen
Stark wie ein Bär und stolz wie ein Löwe
Vater ist mein Rücken, Mutter meine Sonne
Nie wieder, La Rabia